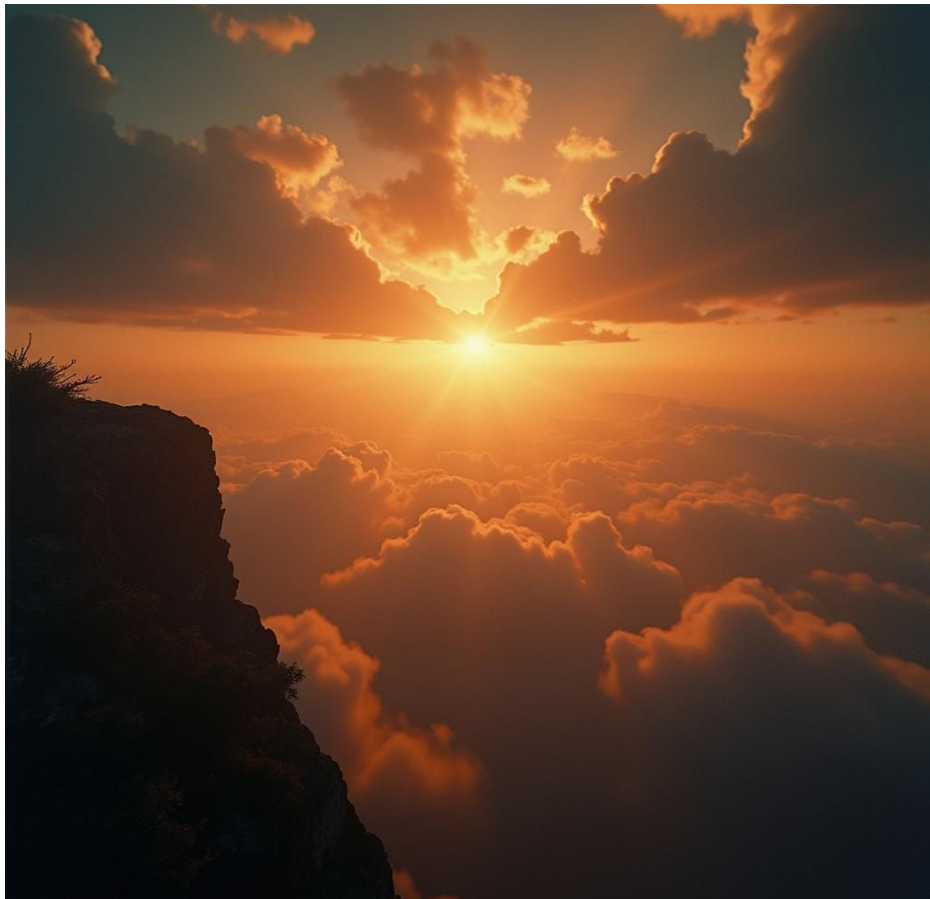


Kapitel 11 - Matthäus Evangelium

ANTD Studienbibel

**Die Ära des Königreichs der Himmel
wird durchbrochen.**



Erstes Deutsches NT auf Grundlage des Aramäischen Urtextes!

Jesus4you.ch

1] Und als Jesus seine Instruktionen an die Nachfolger (Jünger) beendet hatte, ging er von dort weiter, um in ihren Städten zu lehren und predigen.

2] Als aber Johannes im Gefängnis war und von den **Werken des Messias** (des Christus) hörte,¹ sandte er durch die Hand seiner Nachfolger. (Luk. 7, 18-35).

3] Und er sagte zu ihm: "Bist du der, welcher kommt, oder sollen wir auf einen anderen warten?"

4] Jesus antwortete und sagte ihnen: "Geht und teilt dem Johannes diese Dinge mit, welche ihr hört und seht:

5] Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige werden gereinigt, Taube hören, Tote werden auferweckt und Arme kriegen Hoffnung.² (Jesaja 29,18-19; 35,5-6; 61,1)

6] Glückselig ist derjenige, welcher nicht an mir Anstoss nimmt.

7] Als die Jünger des Johannes sich auf den Rückweg gemacht hatten, begann Jesus zu der Menschenmenge über Johannes zu sprechen: "Wieso seid ihr in die Wildnis gegangen? Um ein Schilfrohr zu sehen, das vom Wind hin und her geweht wird? 8] Und wenn nicht, was dann? Seid ihr gegangen, um einen Mann, der sanfte lange Kleidern trägt, zu sehen. Siehe, diejenigen,

welche sanfte Kleider tragen, sind in einem Haus eines Königs. 9]

Oder was? Seid ihr hinausgegangen, um einen Propheten zu sehen:

Ja, ich sage euch, mehr als ein Prophet.

(Verse 10-15):

**Jesus läutet eine Neue Ära ein
Die Ära des Königreichs der Himmel
wird durchbrochen.**

10] Denn dieser ist es, über den geschrieben wurde: Siehe, ich sende meinen Boten vor Dir her, welcher den Weg vor Dir gerade machen wird. (Maleachi 3,10) ³



11] Wahrlich, ich sage euch, von all denen, die von einer Frau geboren wurden, ist nie einer aufgestanden, der grösser als Johannes der Täufer war,⁴ jedoch ist ein Kleiner im

Königreich der Himmel grösser als er.⁵

12] Von den Tagen von Johannes dem Täufer bis zu dieser Stunde wird das Königreich der Himmel zum Durchbruch geführt, und die Durchbrechenden nehmen es in ihre Gewalt. ⁶

13] Denn alle Propheten und die Tora (5 Bücher Mose) haben prophezeit bis zu Johannes.

Zitat:

Micha 2, 12 »Ich will dich, Jakob, sammeln ganz und gar und den Rest Israels zusammenbringen. Ich will sie wie Schafe miteinander in einen festen Stall tun und wie eine Herde in ihre Pferche, dass es von Menschen dröhnen soll.« 13 Ein Durchbrecher ist vor ihnen heraufgezogen; sie haben das Tor durchbrochen und sind hindurch- und hinausgezogen: Ihr König zog vor ihnen her, ja YaHuUaH an ihrer Spitze.

14] Und wenn ihr willig seid, so akzeptiert, dass er der Elia ist, der kommen soll. ⁷

15] Wer auch immer es ist der ein Ohr hat zum Hören, der höre!

Zitat: Maleachi 3: 23 Siehe, ich sende euch den Propheten Elia, bevor der Tag des HERRN kommt, der große und furchtbare. 24 Und er wird das Herz der Väter zu den Söhnen und das Herz der Söhne zu ihren Vätern umkehren lassen, damit ich nicht komme und das Land mit dem Bann schlage. (Elb).

16] Aber womit soll ich diese Generation vergleichen? Sie sind wie Kinder, welche auf dem öffentlichen Platz sitzen und ihren Spielkameraden zurufen 17] und sagen: Wir haben Musik gespielt, aber ihr habt nicht getanzt, dann haben wir geweint, aber ihr habt nicht getrauert. ⁸

18] Johannes kam, der nicht aß oder trank, und sie sagen: er hat einen Dämon. 19] Der Menschensohn ist gekommen und isst und trinkt, und sie sagen: siehe, ein Vielfraß und ein Weinsäufer, und ein Freund der Steuereintreiber und Sünder. Aber die Weisheit wird durch ihre Werke gerechtfertigt.

20] Dann begann Jesus die Städte zu tadeln, in denen viele seiner Wunder vollbracht wurden, aber sie taten nicht Buße. ⁹

21] Und er sagte: "Wehe dir, Chorazin und wehe dir, Bethsaida, denn wenn in Tyrus und Sidon diese mächtigen Wunder geschehen wären, welche in euch geschehen sind, die hätten ganz sicher in Sack und Asche Buße getan.

22] Aber ich sage euch, dass es für Tyrus und Sidon am Tage des Gerichts leichter sein wird, als für euch.

23] Und du Kapernaum, welches in den Himmel erhoben wurde, in das Totenreich wirst du

hinabsteigen, denn wenn in Sodom diese mächtigen Wunder geschehen wären, welche in dir gewirkt wurden, es würde noch heute bestehen. 24] Aber ich sage dir, dass es für das Gebiet von Sodom am Tage des Gerichts leichter sein wird als für dich."

25] Und in dieser Zeit antwortete Jesus und sagte: ¹⁰

"Ich danke dir, mein Vater, Herr des Himmels und der Erde, dass du diese Dinge verborgen hast vor den Weisen und Intellektuellen und du hast sie kleinen Kindern offenbart. 26] Ja mein Vater, genau dies war dein Wunsch vor dir. 27] Alles ist mir von meinem Vater übergeben (unterworfen) worden, und niemand kennt den Sohn, ausser der Vater. Auch kennt niemand den Vater, ausser der Sohn und der, welchem der Sohn ihn offenbaren will.

28] Kommt zu mir, alle, die ihr euch abmüht und gezwungen werdet, schwere Lasten zu tragen, ich bin eure Oase, euer Ort zum Ausruhen.

29] Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir. Denn ich bin ruhig und ich bin demütig in meinem Herzen. So werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.

30] Denn mein Joch ist angenehm und meine Last ist leicht.

Die Einladung von Jesus an alle Bedrückten in der Seele:

Matthäus 11,28-30:

**28] Kommt zu mir, alle,
die ihr euch abmüht und gezwungen werdet,
schwere Lasten zu tragen,
ich bin eure Oase, euer Ort zum Ausruhen.**

**29] Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir.
Denn ich bin ruhig und ich bin demütig
in meinem Herzen.**

So werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.

**30] Denn mein Joch ist angenehm und
meine Last ist leicht.**

1] Vers 2: *Als aber Johannes im Gefängnis war und von den **Werken des Messias** (des Christus) hörte..*

Matthäus vom Heiligen Geist inspiriert macht hier schon klar, dass die Wundertaten und Lehren von Jesus die typischen Werke des Messias sind.

2] Vers 5: *Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige werden gereinigt, Taube hören, Tote werden auferweckt und Arme kriegen Hoffnung.*

Jesus schildert bewusst genau die Taten, die er zur Stunde gemacht hat (Lk. 7,18-35) und von Jesaja prophezeit wurden: 29,18-19; 35,5-6; 61,1. Er zeigt Johannes, dass sich die Messias Prophezeiungen an ihm erfüllen. Johannes hat angefangen zu Zweifeln an dem, wozu sein Leben von Geburt an bestimmt war und was er in extremer geistlicher Vollmacht ausgeführt hatte. Er hatte vermutlich jedoch die falsche Erwartungshaltung, dass Jesus auch politisch als Messias König inthronisiert werde, und hoffte, aus dem Gefängnis befreit zu werden. Dieser Herodes Antipas, der ihn gefangen hielt und dann enthauptete und es nachher unterliess, Jesus freizulassen, als Pilates Jesus zu ihm sandte, wurde später von Rom in die Verbannung geschickt. Alle 4 dieser korrupten Herodes Herrscher endeten schlecht. (Herodes der Grosse Kap

2, Herodes Archelaus Kap 3, Herodes Antipas Kap 12, Herodes Agrippa I. Apg 12). Erst der 5. scheint etwas gelernt zu haben, Agrippa II, der sich mit seiner Schwester Berenike bei Paulus fast bekehrt hätte und ihm wohlgesinnt war. (Apg. 25,13ff).

3] Vers 10: *Denn dieser ist es, über den geschrieben wurde: Siehe, ich sende meinen Boten vor Dir her, welcher den Weg vor Dir gerade machen wird. (Maleachi 3,10)*

Eigentlich wäre Johannes der Sohn eines levitischen Priesters gewesen, ein potentieller Anwärter auf einen levitischen Priesterdienst im Tempel. Stattdessen wurde er voll Heiligen Geistes in die Wüste, weit abseits des religiösen Zentrums in Jerusalem geführt und baute mit seinem fasten-reichen, Bequemlichkeiten entbehrenden Leben über die Jahre eine solche geistliche Aura auf, dass Massen zu ihm hinaus zogen, sogar Steuereintreiber, Soldaten und die Schriftgelehrten und Pharisäer kamen. Er nannte die Pharisäer aber was sie waren: Eine Schlangenbrut. Der Same der Schlange, welche dem Samen der Frau (Messias und Nachfolger) in die Ferse stechen wird. Als Jesus am Kreuz starb, wurde der Schlange der Kopf zertreten und der schwere Vorhang zum Allerheiligsten von oben nach unten zerrissen. Damit wurde das levitische Priestertum

beendet und abgelöst durch den einzigen wahren Hohepriester für alle Menschen, dem Messias Jesus, dem Erlöser, der die Versöhnung mit Gott durch sein eigenes Blut bewirkte, ein für alle mal.

Johannes hat damit den Schattendienst des levitischen Priestertums abgebrochen und durchbrochen, um die Menschen durch Buße und Taufe direkt auf den Messias vorzubereiten. Er wusste ja, dass es Jesus war, den er auch taufte und sagte: Siehe, das Lamm Gottes, welches die Sünden der Welt trägt.

Die Zerstörung Jerusalems 70 n. Chr. hat das Ende des Steintempel Schatten Priesterdienstes mit den Tieropferungen der Leviten endgültig beendet. Eine Rückkehr zu Tieropferungen und Tempel - Gebäude - Priestertum wäre ein Frevel. Kirchen, welche solches Klerus Priestertum imitieren sind irreführend. Jetzt sind alle Glaubenden Priester.

4] Vers 11: *Wahrlich, ich sage euch, von all denen, die von einer Frau geboren wurden, ist nie einer aufgestanden, der grösser als Johannes der Täufer war...*

Wieso hat Jesus dieses grosse Kompliment nicht dem Johannes mitteilen lassen? Jesus spielt auf einer anderen Ebene als wir. Er trainierte Johannes, auf das Wort Gottes, auf die Prophezeiungen zu vertrauen, auf

denen er seinen Dienst aufgebaut hatte und wofür er sein Leben gab.

5] Vers 11: *Wahrlich, ich sage euch, von all denen, die von einer Frau geboren wurden, ist nie einer aufgestanden, der grösser als Johannes der Täufer war, **jedoch ist ein Kleiner im Königreich der Himmel grösser als er.***

Dies ist eine der erstaunlichsten Aussagen des Neuen Testaments. Sinne tief über die Bedeutung dieses Verses nach, bis du erleuchtete Augen erhältst. Es ist nicht einfach offensichtlich. Johannes der Täufer ist vor dieser neuen Ära gestorben, deshalb konnte Jesus diese Aussage machen. Jesus deutet hier an, dass um ins Königreich der Himmel zu gelangen, es nicht reicht, von einer Frau geboren worden zu sein (das heisst, Mensch zu sein), sondern man benötigt eine andere Geburt. Die Geburt aus Gott, die Geburt von Oben aus dem Geist, wie Jesus dann in Joh. 3,3-15 dem Nikodemus erklärt. Was vom Fleisch geboren ist, ist Fleisch, was vom Geist geboren ist, ist Geist. Diese Wiedergeburt passierte durch die Auferstehung von Jesus von den Toten, sobald du glaubst. Das Reich Gottes war kompakt im menschlichen Leben von Jesus als der Same enthalten, und diejenigen, die ihm nahe Nachfolgten und seine Worte aufnahmen, spürten diese Kraft. Durch den Tod von Jesus, das sterben des

Samens, wurde das göttliche Leben, welches das Reich der Himmel ist, befreit, um jetzt in alle Glaubenden verteilt zu werden.

*Joh. 12, 23 Jesus aber antwortete ihnen und sprach: Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht werde. 24 **Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.** 25 Wer sein Leben lieb hat, der verliert es; und wer sein Leben auf dieser Welt hasst, der wird's bewahren zum ewigen Leben.*

Durch die Wiedergeburt kommt Gott selber in uns, aber nicht nur das, wir empfangen das göttliche Leben. Wir sind jetzt nicht mehr nur Menschen von einer Frau geboren, sondern Gottmenschen, die auch von Gott geboren wurden. Wir haben jetzt das alte menschliche Leben und das göttliche Leben im Geist. Dieses göttliche Leben in uns macht uns grösser als Johannes und alle Väter wie Noah, Abraham, Mose, Elia, Jesaja, weil wir jetzt organisch Teil von Gottes Familie sind. Wir verleugnen unser menschliches Seelenleben um dem neuen Göttlichen Leben, dem Neuen Menschen durch den Geist Raum zu geben. 1.Petr.1,4.

Wenn diese Wiedergeburt nur eine Lehre oder sinnbildlich zu verstehen wäre, wäre es wertlos. Aber

man kommt in das Königreich Gottes nur dadurch, dass man von Gott geboren wird und im Geist das göttliche Leben empfängt. Dies passiert, indem du zu Gott umkehrst und Buße tust und ihm dein Leben übergibst, deine Sünden bekennt, an das stellvertretende Erlösungswerk von Jesus glaubst, die Sündenvergebung in Dankbarkeit annimmst, durch das Blut von Jesus gereinigt wirst und Jesus als Herr und König in dein Herz aufnimmst. Dann erhältst du den Heiligen Geist und wirst von Gott von Neuem in deinem Geist geboren, der sein göttliches Leben als Same in deinen Geist hineingibt und deinen Geist heiligt. Nun musst du zusehen, dass du dein Herz gründlich reinigst und alle sündigen und finsternen und weltlichen Dinge und Ablenkungen ausmistest, damit dieses Leben wachsen kann und du als Neuer Mensch in der Wirklichkeit des Königreiches der Himmel lebst und wachst.

Gleichnis: Wenn du in das Königreich der Löwen gehen möchtest, müsstest du von einer Löwin als Löwe geboren werden. Das Löwenleben zu haben, bedeutet in Reich der Löwen zu sein. Um in das Reich Gottes, das Reich der Himmel zu kommen, musst du von Gott geboren werden mit dem göttlichen Leben.

Das Reich der Himmel ist das Reich des Lebens und der Natur Gottes.

Als Kind Gottes fängst du an, Jesus und seine Autorität auszustrahlen und zusammen mit den anderen Geheiligten als Leib Christi die Werke von Jesus fortzusetzen: Das Evangelium vom Reich predigen, Kranke heilen, Dämonen austreiben, Tote auferwecken und den geistlichen Kampf gegen die Geister, welche die Welt in Finsternis halten als Ekklesia ausführen. Eph. 3,10; & 6,10-19. Mt. 16,18-19; Mt. 18,18-20.

Im Himmel gibt es Gott Vater Sohn und Heiliger Geist, die Engel, Wesen, "Tiere", Älteste und Gottes echte Kinder (die von Gott gezeugt, geboren wurden), die Glaubenden des Alten Testaments und es gibt im Paradies noch die nicht wiedergeborenen Menschen, welche nicht verloren gehen, wie die früh gestorbenen Kinder, (auch die Ungeborenen), oder nicht zurechnungsfähige Menschen und Tiere. Nur das Leben Gottes zu haben, macht dich zu einem echten Kind Gottes, zu einem Teil der "Blutsfamilie" Gottes, zu einem Königssohn, zu einem, der grösser ist, als der Grösste, der nur Mensch ist. Die Gläubigen des Alten Testaments werden spätestens durch die Auferstehung in die Blutsfamilie integriert und vollendet. *Hebräer 11,39 Und diese alle, die durch den Glauben ein Zeugnis erhielten,*

haben die Verheissung nicht erlangt, 40 da Gott für uns etwas Besseres vorgesehen hat, damit sie nicht ohne uns vollendet werden. Die Vollendung ist das Neue Jerusalem. Ein Organismus aus Gott und den Erlösten, durchströmt vom Leben Gottes. Dieses kommt hinab auf die Neue Erde.

Triff jetzt gerade eine Entscheidung für die Ewigkeit, falls du noch nicht von Neuem aus Gott geboren bist und sprich folgendes zu Gott:

Gott, mein Schöpfer, ich glaube, was ich gerade gelesen habe, dass du Jesus, den Sohn Gottes, den Messias, von den Toten auferweckt hast. Du hast meine Sünden auf ihn gelegt. Danke für die Sündenvergebung. Werde jetzt mein himmlischer Vater und gib dein göttliches Leben in meinen Geist. Danke.

Ich trainiere mich ab jetzt in diesem neuen Bewusstsein dieses ewigen Lebens und lese und höre täglich intensiv in deinem Wort, um all die Reichtümer in Christus kennen zu lernen. Fülle mich mit deinem Geist. Herr Jesus, taufe mich mit Feuer und Geist. Amen.

6] Vers 12: Von den Tagen von Johannes dem Täufer bis zu dieser Stunde **wird das Königreich der Himmel zum Durchbruch geführt, und die Durchbrechenden nehmen es in ihre Gewalt.**

13] Denn alle Propheten und die Tora haben prophezeit bis zu Johannes.

Dies ist einer der am schwierigsten zu übersetzende Vers des Neuen Testaments.

Die englische Passion Translation gibt ein Hinweis darauf, dass das Hebräische Matthäusevangelium für das Wort "mit Gewalt" *perez* verwendet, was Durchbrechen bedeutet, und damit weist dieser Vers auf Micha 2,13 hin. Es ist meiner Meinung nach nicht ganz auszuschliessen, dass Jesus hier sogar auf hebräisch Micha 2,13 zitiert hat, und dies dann im aramäisch bereits in der Bedeutung erschwert verständlich wurde, erst recht im Griechisch. Man sprach zwar Aramäisch, las aber z.T. die alttestamentlichen Schriften noch im hebräischen Original. Dieses Micha 2,12-13 passt sehr gut auf Johannes den Täufer, er ging hinaus und hat einen gewaltigen geistigen Durchbruch bewirkt, eine gewaltige Buße & Erweckung, die Menschen strömten hinaus (Micha: gehen hinaus, Jesus: was seid ihr hinaus gegangen zu sehen), bekannten ihre Sünden und liessen sich begraben (taufen) und erwarteten jeden Augenblick den Messias. Johannes hier als den Initiator dieses Durchbruchs zu sehen, ist doch genau das, was Jesus im ganzen Kontext versucht zu zeigen. Diejenigen welche durch Johannes zum vorangehenden Messias

kommen, sind die Durchbrecher welche das Königreich in ihre Gewalt nehmen, wie Jesus ja in Kap. 10,1 zeigt, wo er seinen Jüngern die Autorität des Königreiches gibt.

7] Vers 14: *Und wenn ihr willig seid, so akzeptiert, dass er der Elia ist, der kommen soll.*

Dies ist ein Hinweis auf **die letzten zwei Verse des Alten Testaments**, wo das Kommen des Elias vor dem Tag des Herrn prophezeit wird. Dies ist ein klarer Hinweis darauf, dass die Neue Ära des Neuen Testaments, des Königreichs der Himmel anfängt.

Johannes der Täufer hat in Joh. 1,21 abgestritten, Elia zu sein, und es handelt sich klar um eine andere Persönlichkeit (Seele). Johannes hat aber den Dienst von Elia ausgeführt für das erste Kommen des Messias. Der Dienst von Johannes weist Parallelen auf zu Elias Dienst. Sie riefen zur Umkehr aus dem korrupten Religiösen System, Gott von ganzem Herzen zu dienen. Elia widerstand König Ahab und Isebel. Johannes schalt Herodes und Herodias. Isebel drohte Elia zu töten, was ihn sosehr entmutigte, dass er Gottes Auftrag nicht weiter ausführen konnte - Gott entrückte ihn zu sich.

Herodias veranlasste, dass Johannes gefangen genommen und dann geköpft wurde.

Der Tag des Herrn hat einen Morgen, Mittag und Abend.

1) Anfangs der Ära des Königreiches der Himmel (Ära der Ekklesia) und

2) dann beim Übergang ins nächste Zeitalter, der Offenbarwerdung des Königreiches in Macht im Tausendjährigen Reich und dem Ende des Tieres.

3) Und am Ende des Tausendjährigen Reiches, wo satan und der Tod in den Feuersee geworfen werden und das Endgericht der Völker stattfindet.

Elia wird erwartet für die Endphase dieses jetzigen Zeitalters, wo er von vielen Auslegern als einer der zwei Zeugen in der Trübsalszeit zur Zeit des Tieres (Antichristen) auftreten soll. Dann kommt das Gericht am Tier und falschen Propheten und denen, die das Malzeichen des Tieres annahmen.

Johannes begrub mit seiner Taufe das entartete religiöse Judentum. Wer sich nicht von Herzen bekehrte und taufen liess und in Folge nicht zum Messias Jesus kam, hat sich von der Realität des Reiches der Himmel ausgeschlossen.

Die Taufe des Johannes begrub die alte Welt inklusive dem levitischen Priestertum, welches nur ein Schatten war auf den Messias, der in der Ordnung Melchisedeks

kam.

Aus dem Vers 14 eine Reinkarnationslehre in den Mund von Jesus zu legen, entbehrt jeglicher Unterstützung mit anderen Worten oder Lehren von Jesus und den Aposteln im Neuen Testament und der ganzen Bibel. Elia ist nicht mal typisch für alle anderen Menschen, da Elia ja nicht gestorben ist, sondern entrückt wurde. Deshalb kann sein Wiederkommen eh nicht als Reinkarnation im Sinn dieser gnadenlosen Irrlehre interpretiert werden. Und selbst wenn eine Einzelfall Reinkarnation passieren würde, kann man daraus nicht eine allgemeine Lehre machen. Es gibt im Alten Testament keinen Hinweis auf Reinkarnation. Hiob hat klar nicht daran geglaubt, im ältesten Buch, (Hiob 10.21; 16,22) auch alle Glaubensväter nicht. David wusste, dass er nach dem Tod zu seinem gestorbenen Kind gehen werde, nicht Reinkarnieren. (2.Sam.12,23). Die Reinkarnationslehre ist eine Irrlehre, welche im Gegensatz zur Auferstehung von den Toten steht, und im Gegensatz dazu, dass deine Seele nur dieses eine Leben hat, um gerettet zu werden und sich zu bewähren. Und es ist doch das, was wir wollen, dass unsere jetzige Seele gerettet wird. Nach dieser teuflischen Lehre wird die frühere Seele ja gelöscht. Also verloren. Wenn man sich nicht an die vorherige Seele erinnern kann, dann ist das ja sinnlos, nicht die gleiche Person (Seele).

8] Vers 17: *Wir haben Musik gespielt, **aber ihr habt nicht getanzt, dann haben wir geweint, aber ihr habt nicht getrauert.***

Jesus sagt damit, dass es absolut selbstverständlich und zu erwarten gewesen wäre, dass die Mehrheit des Volkes inklusive der religiösen Führer sowohl auf Johannes den Täufer als auch auf Ihn hätten hören sollen, so wie es völlig normal ist, dass Kinder auf fröhliche Musik reagieren. **Diese Abwesenheit von Reaktion auf Gottes Vorgehen, Gottes Reich und seiner Gerechtigkeit ist auch heute äusserst ausgeprägt, wo Leute völlig vom TV und Medien gehirngewaschen unfähig sind, logische Schlüsse zu ziehen, geschweige denn geistliche Dinge zu erkennen und tun. Sie hören nicht auf unsere Warnungen noch auf die Gute Botschaft der Erlösung und Heilung.**

9] Vers 20: *Dann begann Jesus die Städte zu tadeln, in denen viele seiner Wunder vollbracht wurden, aber sie taten nicht Buße.*

Hier können wir etwas ins Herz von Jesus sehen. Wie traurig ist es, dass selbst viele Wunder die Menschen oft nicht zur Umkehr zu Gott bewegen.

10] Vers 25: *antwortete Jesus und sagte: Ich danke dir, mein Vater, Herr des Himmels und der Erde, dass du diese Dinge verborgen hast vor den Weisen und Intellektuellen und du*

Fussnoten zu Kap. 11

hast sie kleinen Kindern offenbart. ...

Jesus lässt sich nicht frustrieren von der Ablehnung, sondern anerkennt in Dankbarkeit das Prinzip des Vaters, der den Niedrigen nahe ist, aber den Stolzen widersteht.